

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Goldbergstr. 17 | 58095 Hagen

An alle Mitglieder im
Kreisverband Hagen

Kreisverband Hagen

Alexandra Gerull

Sprecherin

Tobias Rödel

Sprecher

Paul Kahrau

Kassierer

Kreisgeschäftsstelle

Goldbergstraße 17

58095 Hagen

Tel. 02331 333822

Mail kv@gruene-hagen.org

Tätigkeitsbericht des Kreisvorstands für den Zeitraum 17.02.2024 bis 28.03.2025

Liebe Mitglieder des Kreisverbandes Hagen,

das zurückliegende Jahr war für unsere Partei sowohl auf Bundesebene wie auch für uns in unserer Stadt von vielen Unwägbarkeiten geprägt. Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2024 standen wir vor einer gänzlich anderen politischen Situation. Kaum jemand hätte von uns damals wohl erwartet, dass wir jetzt, gut dreizehn Monate später, eine neue Bundesregierung haben (an der wir nicht mehr beteiligt sind) oder dass in den Vereinigten Staaten von Amerika die Demokratie in rasanter Geschwindigkeit zurückgebaut wird. Ebenso wenig hätten wir zu jenem Zeitpunkt aber erwartet, dass wir in Hagen binnen weniger Wochen den wohl stärksten Mitgliederzuwachs in unserer Parteigeschichte verzeichnen würden.

Einen detaillierten Blick in die Arbeit des Vorstandes in diesem turbulenten Jahr sollen euch die folgenden Seiten bieten.

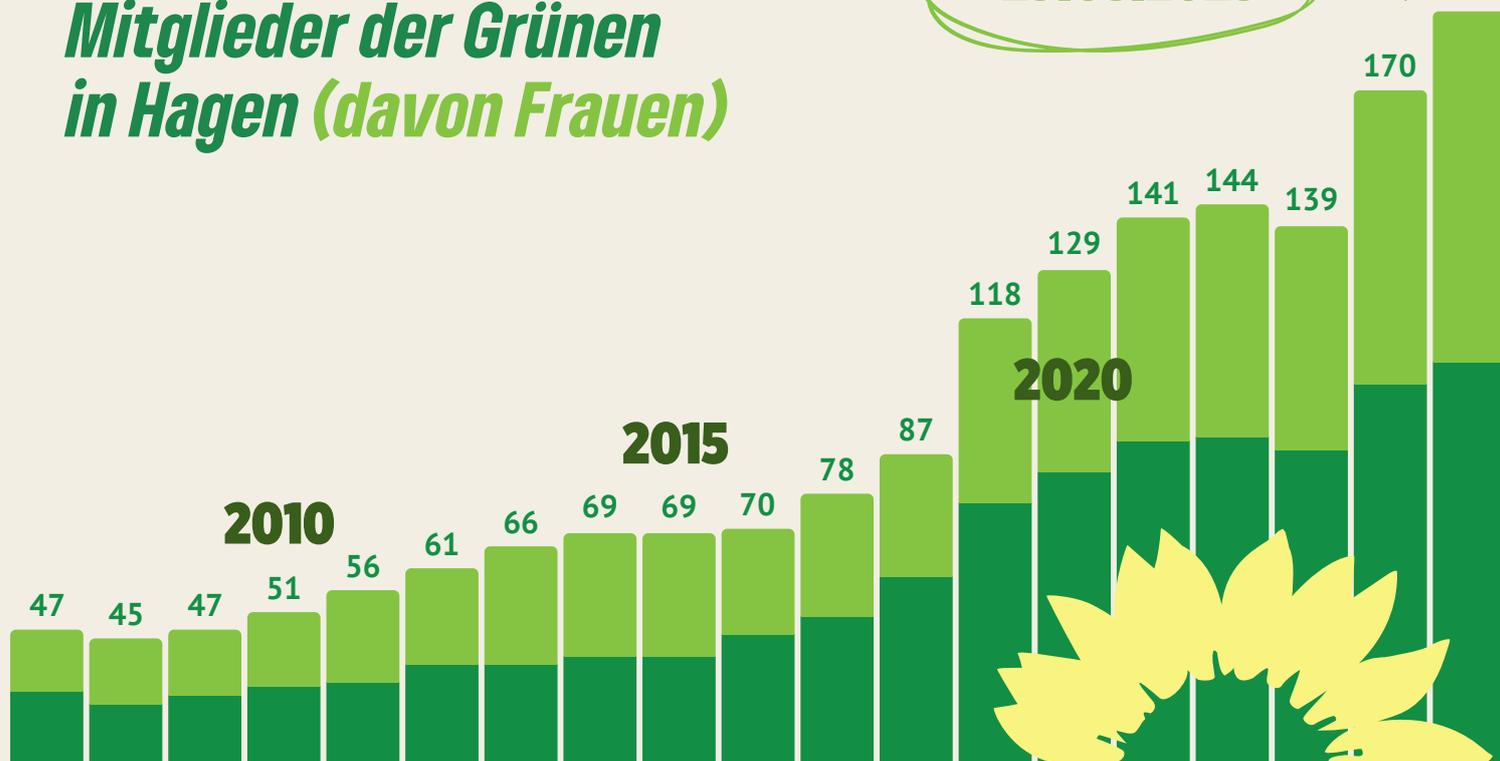
Hagen, 28. März 2025

Der Kreisvorstand

Alexandra, Tobias, Paul, Stella und Vanessa

Mitglieder der Grünen in Hagen (davon Frauen)

29.03.2025



MITGLIEDERENTWICKLUNG

Nach einem relativ starken Anstieg der Mitgliederzahlen in den Jahren 2019 und 2020 flachte die Entwicklung zunächst ab, bis wir im Jahr 2023 in Hagen sogar einen Netto-Mitgliederrückgang um fünf Personen verzeichnen mussten. Diese Entwicklung endete allerdings 2024 abrupt: Bereits beginnend mit den Demos für Demokratie im Januar, der Europawahl im Juni und schließlich dem Bruch der Ampelkoalition im November verzeichneten die GRÜNEN in ganz Deutschland einen rasanten Anstieg der Mitgliederzahlen. Bundesweit sind wir, gemessen an den Mitgliedern, mittlerweile die drittgrößte Partei.

Zwar entfiel ein erheblicher Teil des Zuwachses auf traditionelle grüne Hochburgen – in Bonn, Köln oder Münster traten jeweils mehrere tausend Menschen bei den GRÜNEN ein –, aber auch Hagen konnte von der allgemeinen Entwicklung und Politisierung profitieren.

Im gesamten Jahr 2024 stieg die Zahl der Mitglieder in unserem Kreisverband um 31, wobei hier 36 Neueintritte und 5 Zuzüge insgesamt 6 Austritten, 3 Wegzügen und 1 Todesfall entgegen stehen.

Alleine in den drei ersten Monaten 2025 stieg die Zahl der Mitglieder im Kreisverband Hagen noch einmal um 18 auf jetzt 188 Personen – so viele, wie nie zuvor. Auch der Frauenanteil ist kontinuierlich gestiegen. Mittlerweile liegt er mit 42,6 Prozent zwar noch immer deutlich von unserem Ziel „Mindestens die Hälfte der Macht“ entfernt, ist aber dennoch so hoch wie noch nie bei den Grünen in Hagen.

Sehr gut besucht waren die Interessierten- und Neumitgliedertreffen, die in Zusammenarbeit mit unserem Mitgliederbeauftragten Daniel Adam im September 2024 und Januar 2025 organisiert wurden und weiterhin mindestens dreimal im Jahr stattfinden sollen. Das nächste Treffen ist bereits für Mai geplant.

PERSONELLE ENTWICKLUNG

Kurz nach unserer letzten Jahreshauptversammlung und noch innerhalb der Probezeit reichte unsere neue Kreisgeschäftsführerin Silvia Mazzarisi ihre Kündigung ein und beendete nach Aufrechnung von Urlaubs- und Überstundenansprüchen auch unmittelbar ihre Anstellung. Nach nicht einmal drei Monaten musste sich der Kreisverband somit erneut auf die Suche nach einer hauptamtlichen Geschäftsführung begeben.

Personell war der Vorstand aus der JHV 2024 mit den neuen Beisitzer*innen Vanessa Oblotzki (damals noch Hasenberg) und Jan Eckhoff allerdings gestärkt hervorgegangen und konnte die anfallenden Aufgaben – darunter insbesondere die Vorbereitung der Europawahl – gut angehen.

Trotz verlängerter Bewerbungsfristen und Auswahlgesprächen konnte die Stelle der Kreisgeschäftsführung mehrere Monate nicht besetzt werden, bis Jan Eckhoff im Juni Interesse bekundete, vom ehrenamtlichen Vorstand in das Hauptamt zu wechseln. Jan war zu diesem Zeitpunkt als Vorstandsreferent im Kreisverband Dortmund angestellt.

Auf der KMV am 26.06.2024 trat Jan schließlich von seinem Vorstandsamt zurück, um nach dem Ende seiner Stelle in Dortmund zum 01.08.2024 als Kreisgeschäftsführer in Hagen anzufangen.

Ebenfalls auf der KMV am 26.06.2024 erklärte Lena Klinkmann ihren Rücktritt aus dem Vorstand, da sie sich auf einen längeren Auslandsaufenthalt begeben wollte.

Da der restliche Vorstand mit Alexandra Gerull (Sprecherin), Tobias Rödel (Sprecher) und Paul Kahrau (Kassierer) sowie den Beisitzerinnen Stella Hoppe und Vanessa Oblotzki weiterhin die nach Satzung nötige Mindestgröße besaß, konnten die laufenden Geschäfte problemlos fortgesetzt werden.

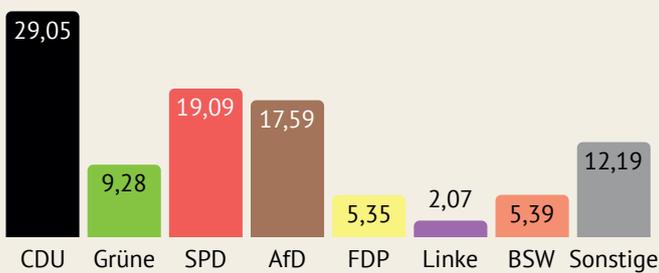
WAHLEN

Die erste Hälfte des Jahres 2024 war deutlich geprägt von der **Europawahl** im Juni. Da der Vorstand diese ohne Unterstützung einer hauptamtlichen Geschäftsführung planen und durchführen musste, waren die Ressourcen deutlich gebunden.

Neu war, dass die gewohnte „Wahlkampföhütte“ aufgrund von Baumaßnahmen in der Innenstadt nicht zum Einsatz kommen konnte. Für den Wahlkampf wurde daher ein neuer Pavillon angeschafft, der an verschiedenen Standorten in der Fußgängerzone zum Einsatz kam.

Neu war auch die Qualität der Ablehnung, die den GRÜNEN insgesamt in diesem Wahlkampf entgegenschlug. Überall in Deutschland kam es im Zuge der sogenannten „Bauernproteste“ und einer medialen Hetzkampagne gegen das sogenannte „Heizungsgesetz“ zu gewaltsamen Übergriffen auf Wahlkämpfende, Sachbeschädigungen und Angegriffen auf Geschäftsstellen. In Hagen kam es zum Glück zu keiner Gewalt gegen Personen, aber auch wir wurden am Wahlkampfstand beschimpft, viele unserer Plakate wurden beschädigt.

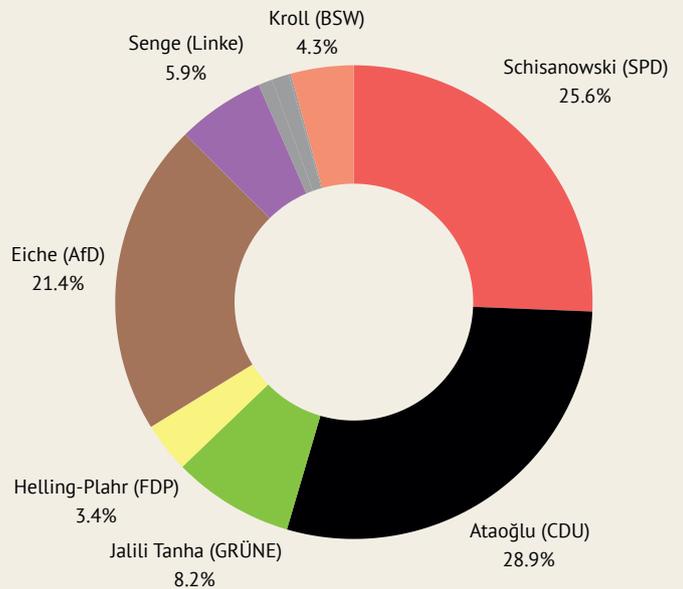
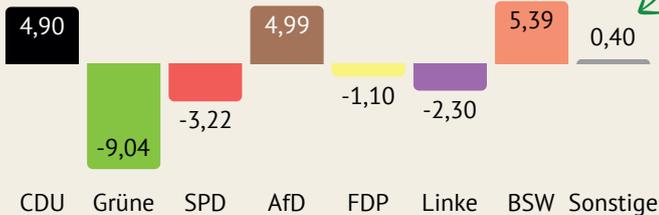
Bei der Europawahl 2024 mussten die GRÜNEN im Vergleich zu 2019 leichte Verluste hinnehmen. Wir erreichten bundesweit rund 11,9 Prozent der Stimmen, 2019 waren es noch rekordverdächtige 20,5 Prozent. Auch in Hagen hat sich das Ergebnis von 18,3 Prozent im Jahr 2019 auf nun 9,3 Prozent beinahe halbiert. Spätere Analysen haben gezeigt, dass wir uns deutlicher auf unsere Kernthemen wie Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit fokussieren müssen.



Ergebnis

EUROPAWAHL 2024 IN HAGEN

Veränderung zu 2019



BUNDESTAGSWAHL 2025 Erststimmen im Wahlkreis Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I

Im Anschluss an die Europawahl rückte dann das „**Superwahljahr 2025**“ in den Fokus. Mit umfangreicher Planung wollten wir uns lange und ausführlich für eine gemeinsame Kommunal- und Bundestagswahl im September 2025 rüsten.

Erster Meilenstein in diesem Prozess war die Votenvergabe für einen Bundestagskandidaten. Janosch Dahmen hatte uns frühzeitig informiert, dass er künftig im Wahlkreis „Ennepe-Ruhr-Kreis II“ und nicht mehr in Hagen antreten wolle. Am 26. Juni wurde somit im AllerWeltHaus ein eindeutiges Votum des KV Hagen für **Thomas Jalili Tanha als Bundestagskandidat** im Wahlkreis „Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I“ vergeben. Das Votum wurde schließlich am 6. September bestätigt: Im Hasper Hammer wurde Thomas von den Mitgliedern mit überragender Mehrheit zum gemeinsamen Bundestagskandidaten der GRÜNEN in Hagen, Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm gewählt.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Vorbereitung auf die Wahlen erfolgte dann am 9. Oktober im AllerWeltHaus, wo in einer Mitgliederversammlung unser Fraktionssprecher **Jörg Fritzsche als Oberbürgermeisterkandidat** der Hagener GRÜNEN gewählt wurde. Der Wahl von Jörg vorausgegangen war die klare Entscheidung, dass der parteilose und von einer sogenannten „Allianz“ aus CDU, GRÜNEN und FDP gestützte Erik O. Schulz nicht mehr kandidieren würde. Eine Initiative der SPD, uns für die Unterstützung ihres OB-Kandidaten zu gewinnen, scheiterte bereits in den ersten Vorgesprächen.

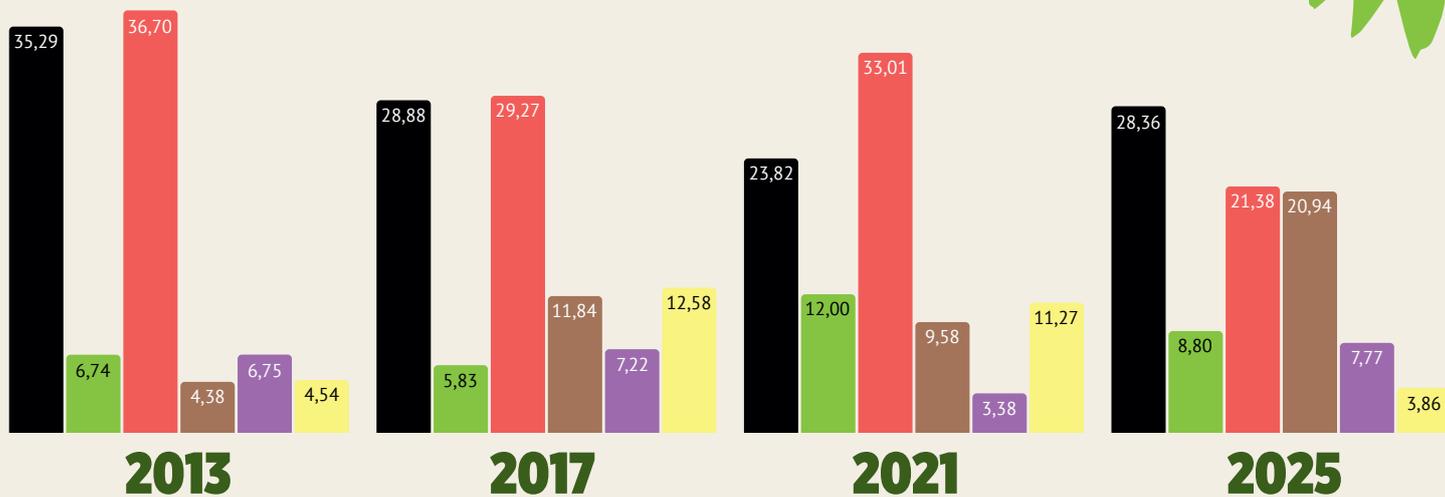
Alles anders wurde dann plötzlich am 6. November, als Bundeskanzler Olaf Scholz nach endlosen Provokationen seinen Finanzminister Christian Lindner feuerte und die regierende Ampelkoalition somit zerbrochen war. Bereits für den 23. Februar 2025 wurde eine **vorgezogene Neuwahl** angesetzt und wir steckten plötzlich sieben Monate eher als geplant mitten im Bundestagswahlkampf.

Binnen kürzester Zeit wurde vom Bundesverband eine Kampagne entwickelt und von uns vor Ort in die Umsetzung gebracht. Plakatieren bei Minustemperaturen, Wahlkampfstände im Eisregen – und zum ersten Mal in Hagen ein groß angelegter Haustürwahlkampf. Dieser verlief sehr gut und wir werden auch in kommenden Wahlkämpfen verstärkt auf dieses Instrument des direkten Kontaktes setzen. Unser Kandidat Thomas nahm an zahlreichen kurzfristig organisierten Podiumsdiskussionen, beispielsweise bei der SIHK oder den großen Wohlfahrtsverbänden, teil.

Zweitstimmen bei der Bundestagswahl im Wahlkreis Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I



● CDU ● GRÜNE ● SPD ● AfD ● Die Linke ● FDP



Durch den frischen Elan der vielen Neumitglieder konnte der Kreisverband Hagen kaum geahnte Kraftreserven mobilisieren, einen umfangreichen Wahlkampf auf die Beine stellen und am Ende stand mit 8,8 Prozent der Zweitstimmen im Wahlkreis das zweitbeste Wahlergebnis, das die heimischen GRÜNEN jemals bei einer Bundestagswahl erreicht haben. Doch nicht nur das: Mit 8,23 Prozent erreicht der zuvor beinahe unbekannte Thomas ein respektables Erststimmenergebnis.

Doch so gut das Ergebnis auch eigentlich ist, vor allem für eine an der unbeliebten „Ampel“ beteiligte Partei: Wir hatten mit dem stark auf Robert Habeck konzentrierten Wahlkampf eigentlich viel mehr erwartet, in Hagen und bundesweit, wo die Grünen mit 11,6 Prozent deutlich hinter den zuletzt prognostizierten 15 Prozent zurückblieben. Positiv ist jedoch hervorzuheben, dass die allgemeine Negativstimmung gegen die GRÜNEN, die wir in der Europawahl zu spüren bekamen, wieder etwas abgeflaut ist. Im Haustürwahlkampf, für den zuvor eine umfangreiche statistische Analyse von Fokusgebieten erfolgt sind, wurden wir vielfach positiv begrüßt und auch am Wahlkampfstand blieb es friedlich, obwohl wir zwischen AfD und BSW positioniert waren. Die Zerstörung von Plakaten hielt sich ebenfalls in akzeptablem Umfang, wir haben zuletzt lediglich zwei Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung gestellt.

Mitten im Bundestagswahlkampf fand dann auch noch am 11. Januar im Gemeindehaus der Matthäus-Gemeinde unsere Listenaufstellungsversammlung zur **Kommunalwahl** am 14. September statt. Es wurden die 26 Direktkandidat*innen sowie die Ersatzlisten für den Rat und die Bezirksvertretungen gewählt. Als Spitzenduo werden Heike Heuer und Jörg Fritzsche für uns in den Wahlkampf ziehen, für den nahtlos seit dem Ende der Bundestagswahl die Vorbereitungen beispielsweise im Rahmen mehrerer thematischer Schreibgruppen für unser Wahlprogramm laufen. Auch die Wahlkampagne ist zum Zeitpunkt der JHV 2025 bereits in einer entscheidenden Planungsphase, die Zusammenarbeit mit dem Landesverband läuft sehr gut.

GRÜNE PROMINENZ

Auch im vergangenen Jahr waren wieder mehrfach grüne Lands-, Bundes- und Europapolitiker*innen in Hagen. So wurden wir nicht nur im Europawahlkampf von Alexandra Geese MdE unterstützt, auch über das restliche Jahr hinweg fanden verschiedene „Promi-Besuche“ bei Unternehmen und Organisationen unter Beteiligung des Vorstands oder unserer Kandidaten statt.

In Hagen zu Besuch waren in den vergangenen 13 Monaten neben natürlich vielen Terminen von Janosch Dahmen MdB (beispielsweise bei Hagener Landwirt*innen im Frühjahr 2024) u.a. auch Jan Matzoll MdL (Besuch der „Hagener Feinstahl“), Max Lucks MdB (Besuch von „Luthers Waschsalon“), Michael Sacher MdB (Vernetzung mit der Hagener Kulturszene), Yazgülü Zeybek (Grüne Landesvorsitzende, Besuch bei „C.D. Waelzholz“ und im KV).

GRÜNES NETZWERK

Neben den Besuchen mit grüner Prominenz hat der Vorstand unter den gegebenen Rahmenbedingungen weiterhin viel getan, um unseren Kreisverband sowohl in der lokalen Zivilgesellschaft wie auch in überregionalen Parteigremien sichtbar zu machen.

So engagiert sich beispielsweise unsere Sprecherin **Alexandra Gerull** im Hagener Frauennetzwerk und hat im Rahmen des Weltfrauentags 2024 eine gut besuchte Veranstaltung im AllerWeltHaus organisiert. Alexandra vertritt unseren Kreisverband außerdem im „Bündnis Offen Bunt“, dem mittlerweile mehr als 20 Organisationen angehören, die in regem Austausch stehen.

Unser Sprecher **Tobias Rödel** ist unter anderem im Klimabündnis Hagen aktiv und auf Landesebene als Sprecher der grünen „LAG Digitales & Medien“. Tobias engagiert sich außerdem weiterhin wie auch bereits im Vorjahr in einem von ihm initiierten bundesweiten Netzwerk der Grünen in „Klammern Kommunen“. Beim Länderrat konnte Tobias Verhandlungen zur Berücksichtigung einer Altschuldenlösung der Kommunen im Bundeswahlprogramm verhandeln.

Im Rahmen der Bundestagswahl in unserem Wahlkreis, aber auch darüber hinaus, fand ein reger Austausch mit unseren benachbarten Kreis- und Ortsverbänden statt. Auf Ebene der Kreisgeschäftsführungen besteht eine intensive Vernetzung der Kreisverbände im Ruhrgebiet, beispielsweise zur Erstellung regionaler Wahlkampfmaterialien.

GRÜNER PROTEST

Im vergangenen Jahr haben wir es geschafft, die Hagener GRÜNEN in der Stadt und der Öffentlichkeit wieder als eine Partei sichtbar zu machen, die für eine klare Haltung und feste Ideale einsteht.

So fanden beispielsweise zwei große Kundgebungen des im Januar 2024 u.a. von Alexandra Gerull und Jan Eckhoff mitgegründeten „**Bündnis Offen Bunt**“ statt: Am 6. Juni 2024 gegen den Rechtsruck in Europa und am 15. Februar 2025 gegen den Bruch der Brandmauer in der Bundespolitik. Insbesondere bei der Kundgebung im Februar auf dem Friedrich-Ebert-Platz, an der mehr als 1.000 Menschen teilnahmen, war Grün eine durch ein großes Banner, viele Fahnen und Wollmützen mit Sonnenblume deutlich wahrnehmbare Farbe. Beide Kundgebungen hatten ein umfangreiches Bühnenprogramm, das jeweils von Alexandra moderiert wurde.

Am 29. November 2024 fand in Hagen eine Demonstration zur Umsetzung der „**Istanbul-Konvention**“ zum Schutz von Frauen in unserer Stadt statt. An der Demo nahmen viele Hagener Grüne gut sichtbar teil, unser Bundestagskandidat Thomas sprach bei einer Zwischenkundgebung.



Erst sehr kurzfristig wurde bekannt, dass zum bundesweiten **Klimastreik** am 14. Februar 2025 in Hagen keinerlei Aktionen geplant waren. Durch Initiative aus dem Kreisvorstand konnten schließlich doch noch zivilgesellschaftliche Jugendorganisationen mobilisiert werden, um auch in unserer Stadt ein sichtbares Zeichen gegen die Klimakatastrophe zu setzen.

GRÜNE JUGEND

Leider gibt es in Hagen weiterhin keine aktive GRÜNE JUGEND. Insbesondere bei den sowieso schon wenigen Mitgliedern im GJ-Alter mussten wir zuletzt Wegzüge aus Hagen oder Austritte (inklusive erklärten Wechsels zur Linkspartei) verzeichnen. Aktuell hat der KV Hagen lediglich 6 Mitglieder unter 27 Jahren, die gleichzeitig auch Mitglieder in der GRÜNEN JUGEND NRW sind.

Eine Podiumsdiskussion an einer Schule im Bundestagswahlkampf, zu der die Jugendorganisationen eingeladen waren, wurde von einem Vorstandsmitglied der GJ Witten wahrgenommen. Von der GRÜNEN JUGEND aus Witten wird Hagen mittlerweile auch zusammen mit dem gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis betreut. Für das weitere Jahr 2025 wird von dort aus eine Mobilisierungskampagne vorbereitet.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND AKTIONEN

Regelmäßig aktiv waren im vergangenen Jahr zunächst lediglich die AG Frieden und die Sozial-AG. Doch seit dem vergangenen Herbst kommt wieder etwas Bewegung in die thematische Arbeit des Kreisverbandes, so wurde eine neue AG Tierschutz gegründet, die sich bereits mehrfach getroffen hat. Die Neugründung oder Wiederbelebung weiterer **Arbeitsgemeinschaften** ist derzeit in Vorbereitung. Im Rahmen des Kommunalwahlprozesses kommen seit Anfang März außerdem regelmäßig mehrere thematische Schreibgruppen für unser Kommunalwahlprogramm zusammen.

Der ca. zweimal monatlich stattfindende „**Grüne Mittwoch**“ hat sich mittlerweile zu einem festen Termin in unserem lokalen Parteileben entwickelt. Ob thematische Veranstaltungen beispielsweise zur Istanbul-Konvention oder zum Thema Tierschutz, offene Treffen oder die gemeinsame Arbeit an unserem Wahlprogramm – mittlerweile stoßen wir mit oft mehr als 20 Besuchenden an die Kapazitätsgrenzen unserer Kreisgeschäftsstelle.

Die Reihe „**DraußenGrün**“, in der wir für unsere Themen relevante Einrichtungen besuchen, wurde im letzten Jahr lediglich einmal mit einem Besuch des Stadttheaters realisiert. Darüber hinaus waren die organisatorischen Ressourcen im Rahmen der Wahlkämpfe gebunden, aber für die kommenden Monate ist eine Fortsetzung geplant. Die Liste möglicher Orte ist bereits gut gefüllt.

